

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 29. Juni 2020 in der Stadthalle Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, BSc, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Mag. (FH) Renate Eder, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Petra Kargl, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Christoph Wagner, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Günter Daxböck, Brigitta Ulreich und Beate Wallner;

von der FPÖ:

Stadtrat Erwin Scherz und die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;

von der Bürgerliste Ternitz:

Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

von den NEOS:

die Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Gerhard Graf (SPÖ); Thomas Huber (ÖVP) und Birgit Ehold-Wlassak (NEOS)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Corona-Hilfe für Gemeindebürger und Gastronomiebetriebe

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 7

2. Seitens der Bürgerliste Ternitz

Th. Körner-Platz, Beschattung durch Bäume

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 1

3. Seitens der Bürgerliste Ternitz

Kreisverkehr bei Stadthalle, Kennzeichnung der Zebrastreifen für den Radverkehr

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 2

4. Seitens der NEOS-Gemeinderatsfraktion

Spielplatz Kreuzäckergasse

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 8

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass er den Tagesordnungspunkt VIII./1. (Wohnungsvergaben) in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verweist. Der Punkt wird wie folgt gereiht:

Antrag der Geschäftsgruppe VI

Tagesordnungspunkt XVI, Ziffer 1

Auf Grund der Einladungskurrende, der eingebrachten Dringlichkeitsanträge und der Verweisung eines Punktes in den nichtöffentlichen Teil hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2020

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Ternitzer Horte, Erlass von Monatsbeiträgen wegen Corona-Krise

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2019

Kulturamt, Verwaltung

2. Kulturverein Event & More, Aufhebung einer ao. Subvention
3. 1. Pottschacher Musikverein, Aufhebung ao. Subvention für die Durchführung einer Veranstaltung
4. Erlebnisparkbad „Blub“, Zusatzbestimmung zur Badeordnung vom 26.9.2016 sowie Abänderung der Tarife und der Öffnungszeiten aufgrund der Covid-19-Situation
5. Kunsteisbahn, Ankauf einer Eisaufbereitungsmaschine, Grundsatzbeschluss

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Kinderhaus Ternitz, Ankauf Tisch und Sessel
2. Durchführung Transport Mittagessen in die NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Kostenersatz
3. Ternitzer Kindergärten, Erlass von Monatsbeiträgen wegen Corona-Krise
4. Subventionen, 2. Quartal 2020
5. Soogut-Sozialmarkt Ternitz, Subvention für Mietkosten
6. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer außerordentlichen Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal
7. Zuwendung aus dem Fonds für soziale Härtefälle 2020
8. City-Taxi Ternitz, Entgelte
9. Ordination Dr. Anna Stockbauer, Zuschuss für Umbauarbeiten
10. EDV, Erneuerung des Servers im Gemeindeamt
11. Verlängerung des Mietvertrages der Telefonanlage im Gemeindeamt

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Organisationsstatut für Niederösterreichische Musikschulen (Neufassung 2020)
2. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Schulgeld 2. Quartal 2020
3. Klimabündnis, Beitrag 2020
4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Dr. Stefan Dworzak
2. Subventionen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, 2. Quartal 2020

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Subvention
2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Subvention

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, jährliche Zuwendungen
2. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Kostenübernahme für die jährlich wiederkehrende Überprüfung gemäß § 8 AMVO
3. Kooperation mit Fachhochschule, Beauftragung der Dr. Gerhard Pramhas F&E KG
4. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2020
5. Subventionen an Sportvereine
6. Stadion Ternitz, Wartungsvertrag für einen Wilo-Membranbehälter
7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 17. Juni 2020

Dringlichkeitsantrag

8. Spielplatz Kreuzäckergasse

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Förderung zur Schaffung von Eigenheimen (GR-Beschluss)
2. Wirtschaftsförderung, Unterstützung für eingemietete Unternehmen, niedergelassene Ärzte und Organisationen
3. Wirtschaftsförderung Taxiunternehmen
4. Wirtschaftsförderung für Gastwirte
5. Übernahme von Grundstücksflächen ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz
6. Liegenschaftsankauf Wechselstraße

Dringlichkeitsantrag

7. Corona-Hilfe für Gemeindebürger und Gastronomiebetriebe

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**Dringlichkeitsanträge**

1. Th. Körner-Platz, Beschattung durch Bäume
2. Kreisverkehr bei Stadthalle, Kennzeichnung der Zebrastreifen für den Radverkehr

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

Schulangelegenheiten

1. Sprengelfremder Schulbesuch, NMS Neunkirchen
2. Sprengelfremder Schulbesuch, Sport-MS Wr. Neustadt

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Coronahilfe 2020 aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2020

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2020 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dworak bedankt sich bei den Mandataren der Stadtgemeinde Ternitz für die reibungslose Zusammenarbeit in der Zeit des sogenannten Lockdowns. In dieser Phase haben alle Gemeindevertreter über Parteigrenzen hinweg Geschlossenheit zum Wohle von Ternitz bewiesen und beispielsweise die Stadtrat- und Gemeinderatsitzung im Umlaufwege erfolgreich über die Bühne gebracht.

Bahnhof Ternitz

Die Arbeiten für den Umbau des Bahnhofs Ternitz haben begonnen. Neben dem Bahnhofsgebäude soll auch der Bahnhofsvorplatz sowie die gesamte Park & Ride-Anlage neu gestaltet werden. So soll der Parkplatz erweitert werden, indem das Gebäude des ehemaligen Möbelhauses Eggl abgerissen wird. Die Arbeiten sollen im Sommer 2022 abgeschlossen werden, die Gesamtkosten werden sich auf rund 46 Millionen Euro belaufen, wovon die Stadtgemeinde Ternitz 1,15 Millionen Euro (Aufzug beim Zugang von der Werkstraße) zu tragen haben wird.

Unterführung Pottschach

Schon seit März laufen Vorarbeiten für die neue Bahnunterführung in Pottschach. Die Hauptarbeiten für die Unterführung, die nach der Fertigstellung die Eisenbahnkreuzung bei der Haltestelle Pottschach ersetzen wird, starteten am 15. Juni 2020. Nach rund zwei Jahren Bauzeit soll die Verkehrsfreigabe im Juni 2022 erfolgen. Die Kosten für die Unterführung werden sich auf 17,3 Millionen Euro belaufen. Der Standort der Unterführung wird etwas nördlich der bisherigen Eisenbahnkreuzung liegen, die Zufahrt wird sich im Bereich der Alpenland-Apotheke in Pottschach befinden.

Das auch bautechnisch aufgrund des hohen Grundwasserspiegels äußerst aufwändige Bauvorhaben umfasst Baumaßnahmen wie etwa die Herstellung und das Einheben zweier Eisenbahnbrücken, die über die tieferliegende Straße führen. Des Weiteren wird eine Straßenbrücke über den Stuppacher Werksbach errichtet. Erforderlich ist auch der Bau der neuen Fahrbahn der L4132 und die Errichtung der Entwässerungseinrichtung inklusive Versickerungsbecken. Die Unterführung wird weiters mit einem beleuchteten, zur Straßenfahrbahn parallel geführten Geh- und Radweg ausgestattet.

Feuerwehnhäuser

Der Bau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach ist bereits angelaufen. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden 2,4 Millionen Euro gesamt inklusive dem Katastrophenschutzzentrum (€ 400.000,00) veranschlagt. Die Fertigstellung und Übergabe werden voraussichtlich in die zweite Jahreshälfte 2021 fallen.

Für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf sind die Einreichpläne fertiggestellt. Im September soll die Beschlussfassung für die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgen. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden € 750.000,00 für das Bauvorhaben veranschlagt. Die Baufertigstellung und Übergabe des Bauwerks werden im Zeitraum um den Jahreswechsel 2021/22 erfolgen.

GED Wohnbau in Rohrbach

Die neuen Passivhäuser der GED Wohnbau GmbH in Ternitz-Rohrbach wurden bis auf ein paar Restarbeiten fertiggestellt. Die vier Doppelhaushälften und vier Reihenhäuser haben jeweils eine Nutzfläche von 118 m², verfügen über südseitig ausgerichtete Gärten und sind mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet, was sich positiv auf die Heizkosten auswirken wird.

Wohnbau SAG F. Dinhobl-Straße

Das Wohnbauprojekt der SAG in der F. Dinhobl-Straße schreitet zügig voran. Geplant ist die Fertigstellung nach den Sommermonaten 2021.

Breitband-Internet

Gute Nachrichten gibt es nach einer Besprechung mit dem Leiter der A1-Netzplanung NÖ, Erwin Arthaber, und A1-Infrastruktur-Manager Paul Galuska zu berichten. A1 hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes durchgesetzt und erweitert das Breitbandnetz im Gemeindegebiet von Ternitz. Durch den geförderten Ausbau erhalten die Haushalte glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen sowie die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Zur besseren Versorgung werden im Gemeindegebiet von Ternitz rund 50 neue Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1-Netz angebunden sein werden. Im Zuge des Ausbaus wird A1 jeden Fördereuro verdoppeln und so in den Ausbau im Gemeindegebiet von Ternitz investieren und bis voraussichtlich Ende 2021 umsetzen.

Balkone Th. Körner-Hof

Nachdem es Bürgermeister Dworak gemeinsam mit der zuständigen Stadträtin KommR Martina Klengl im Vorjahr gelungen ist, Einigung unter den Mietern zu erzielen, wurde umgehend mit dem Neubau der Balkone beim Gemeindewohnhaus am Th. Körner-Platz begonnen. Über die Wintermonate wurden die Balkonelemente vorgefertigt und im Frühjahr mit den Errichtungsarbeiten gestartet. Leider mussten die Bauarbeiten Covid-19-bedingt unterbrochen werden, konnten vor kurzem aber abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 160.000,00 und werden von den Mietern mit Balkonwohnungen durch eine äußerst moderate Mieterhöhung getragen.

Ternitzer Schülerhorte

Die hohe Qualität der Ternitzer Schülerhorte garantieren beste Betreuung, Förderung und sinnvolle Freizeitgestaltung – und das auch in den Sommerferien.

Die Leiterin der Ternitzer Horte, Corinna Doppler, hat ein spezielles Unterstützungskonzept für den Sommerhort entwickelt. Im „Wissensclub“ werden die Kinder in Kleinstgruppen in spielerischer Form gefördert. Dadurch kann coronabedingten Defiziten während der Sommermonate professionell entgegengewirkt werden. Im Team der Ternitzer Horte sind mittlerweile sechs ausgebildete Lerntrainerinnen beschäftigt. Die Ausbildung haben die Mitarbeiterinnen berufsbegleitend absolviert und alle in Mindestzeit abgeschlossen.

Kindergärten ohne Sommerpause

Bisher waren die Kindergärten in den Sommerferien immer in den Ferienwochen 4, 5 und 6 geschlossen. Den besonderen Umständen der Corona-Krise ist es geschuldet, dass im heurigen Sommer ein erhöhter Betreuungsbedarf bestehen wird, weshalb die Ternitzer Kindergärten im heurigen Jahr durchgehend geöffnet bleiben. Eine Bedarfserhebung unter den Eltern hat ergeben, dass in sämtlichen Kindergartenstandorten mehrere Gruppen auch über den Sommer geführt werden müssen, um den Betreuungsbedarf abdecken zu können.

Gratisnachhilfe

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 eine Gratis-Nachhilfe für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an. Dieses Service nutzen nicht nur jene, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen gewisse Lernschwächen aufweisen. Um auch die durch den Lockdown entstandenen Defizite abfan-

gen zu können, wird die Gratisnachhilfe heuer anstatt einer Woche zwei Wochen lang in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Energiebericht 2019

Seit 2011 ist Ternitz Mitglied des sogenannten e5-Programmes. Das Ziel war, auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen. Dafür wurden sämtliche Bereiche der Stadtgemeinde Ternitz auf Möglichkeiten zum Energiesparen durchleuchtet. Allein im vorigen Jahr konnten rund 235.000 kWh Energie gespart werden, was einer Verringerung zum vorhergehenden Jahr von knapp 4 % entspricht und sich auch im Budget mit rund € 120.000,00 an Einsparung bemerkbar macht.

Die durchgeführten Maßnahmen und die Einführung der Energiebuchhaltung haben dazu geführt, dass Ternitz im Jahr 2014 mit zwei „e“ und 2016 mit dem dritten „e“ ausgezeichnet wurde. Als Umweltmusterstadt wird alles darangesetzt, bei der nächsten Zertifizierung auch das vierte „e“ zu erringen.

Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie; Lockdown

Die Pandemie sowie der Lockdown aufgrund des Corona-Virus haben auch die Stadtgemeinde Ternitz mit einer komplett neuen Situation konfrontiert. Die gute Nachricht ist, dass die Stadt Ternitz diese Herausforderung vorbildlich gemeistert hat. Es wurden Unterstützungsmaßnahmen entwickelt, die heute noch zur Abstimmung gebracht werden. Der Fonds für soziale Härtefälle wurde verdoppelt und Wirtschaftsförderungen ausgearbeitet, die auch zeitnah und treffsicher bei den richtigen Personen ankommen.

In Eigeninitiative wurde mit Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz im Rahmen einer Kooperation des Spar-Marktes Heike Mies mit den beiden ansässigen Taxiunternehmen Björkhagen und Biggis Taxi ein Lieferservice eingerichtet, um besonders gefährdete Personen auch zu Zeiten des Lockdowns mit Lebensmitteln und lebensnotwendigen Artikeln versorgen zu können.

Auch in der Stadtverwaltung mussten neue Abläufe etabliert werden. So wurde für rund zwei Monate der Parteienverkehr auf ein absolutes Minimum reduziert. Mittlerweile ist Parteienverkehr im Haus wieder möglich, allerdings unter vorheriger Terminvereinbarung und Einhaltung sämtlicher Schutzmaßnahmen.

Von diesen Einschränkungen waren auch die Grünschnittentsorgung und die Sperrmüllabfuhr betroffen. Mussten die ersten Termine noch abgesagt werden, so ist mittlerweile eine Entsorgung in beiden Bereichen wieder möglich. Allerdings auch hier unter Einhaltung der weiterhin geltenden Sicherheitsvorkehrungen wie etwa der Maskenpflicht.

Ärztliche Versorgung in Ternitz

Bürgermeister Dworak berichtet, dass die ehemalige Ordination von Dr. Sinabell in Dunkelstein seit 2. Juni 2020 von Dr. Stefan Dworzak betrieben wird.

In einem Objekt der SAG in der Dr. Fraundorfer-Gasse wird voraussichtlich im Herbst 2020 Herr Dr. Tomislav Grgurin als Allgemeinmediziner eine Kassenordination eröffnen und damit die Nachfolge von Dr. Eidler antreten.

Darüber hinaus ist es gelungen, in Ternitz eine Facharztordination zu etablieren. In den Räumlichkeiten des Dr. Gerstmayer in der Ruedlstraße wird ab Anfang Juli die Dermatologin Dr. Anna Stockbauer, vorerst als Wahlärztin, ordinieren.

Unterstützung für Soogut-Markt

Nachdem der Soogut-Markt in der Gfiederstraße durch die Streichung der Landesförderung für Sozialmärkte in Niederösterreich ohnedies massiv unter finanziellem Druck gestanden ist und bereits die Hälfte der Belegschaft freistellen musste, hat ihn auch die Coronakrise hart getroffen.

Im Sozialmarkt Ternitz sind mittlerweile 3.500 Einkaufspässe ausgestellt, um Beziehern kleinerer Einkommen und sozial schwächeren Menschen den Einkauf der Lebensmittel und täglich benötigter Produkte zu gewährleisten.

Mit einer Zuwendung von € 9.000,00 soll der Weiterbestand des Marktes gesichert werden.

Stadterneuerung Ternitz

Nach mehreren Anläufen wurde die Stadtgemeinde Ternitz mit 1. Jänner 2020 in die Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. In der auf vier Jahre angelegten Aktion sollen im ersten Jahr unter intensiver Beteiligung und Einbindung der Ternitzer Bürgerinnen und Bürger interessante Projekte erarbeitet werden, die in den drei Folgejahren umgesetzt und auch evaluiert werden.

Eine Informationsveranstaltung für alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde am 26. Mai 2020 im Gemeinderatssitzungssaal abgehalten.

In den nächsten Tagen wird eine Info-Postkarte an alle Ternitzer Haushalte versendet. Im ganzen Monat Juli werden in den Bürgerservicestellen Fragebögen zur Abholung aufliegen. Im Herbst soll dann die Auftaktveranstaltung nachgeholt werden, in der die aus den Rückmeldungen der Bevölkerung angeregten Vorhaben und Projekte ergebnisoffen diskutiert werden.

Sperrmüll neu mit TernitzCard

Die mit Anfang 2020 eingeführte TernitzCard hat sich bereits bewährt. Derzeit ist die kostenlose Abgabe von Sperr- und Sondermüll an die für die Gemeindebürger kostenlos erhältliche TernitzCard geknüpft. Nachdem auch der Eintritt in das Freibad schon mit der TernitzCard funktioniert, werden als weitere Funktionen die Mitgliedschaft in der Stadtbücherei und der Eintritt in die Kunsteisarena über diese Bürgerkarte abgewickelt werden.

Storchenwald

Circa 115 Ternitzer Kinder erblicken pro Jahr das Licht der Welt. Jugendstadträtin Jeannine Schmid hat die „Storchenwald-Aktion“ ins Leben gerufen, bei der für jedes neugeborene Kind ein Baum im Stadtgebiet von Ternitz gepflanzt wird. Leider ist das geplante Storchenfest, bei dem mit allen Eltern und Großeltern der Neugeborenen gefeiert werden sollte, coronabedingt ausgefallen. Anstatt dessen können diese Familie zur Herbst-Pflanzzeit ein Bäumchen für ihr Baby vom Städtischen Bauhof abholen.

Der erste symbolische Storchenwald ist entlang der Altstraße im Bereich der Sportanlage der Neuen Mittelschule Pottschach entstanden.

Freibad „Blub“

Mit der Freigabe der Öffnung von Freibädern durch die Bundesregierung ist auch Ternitz am 29. Mai 2020 in die Badesaison gestartet, allerdings verbunden mit besonderen Beschränkungen und Auflagen.

So werden heuer keine Saisonkarten ausgegeben, weil die Maximalzahl der Besucher mit 550 begrenzt ist. Bei knapp 1.000 Saisonkartenbesitzern in der Badesaison 2019 könnte das heuer nicht sinnvoll abgewickelt werden. Allerdings hat sich die Stadtge-

meinde Ternitz aufgrund dieser Umstände zu einer Reduktion der Eintrittspreise entschieden.

Wirtschaftsstandort Ternitz

Auch die Ternitzer Wirtschaft wurde von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie hart getroffen. Zahlreiche Maßnahmen zur Unterstützung der Ternitzer Wirtschaft liegen in der heutigen Sitzung noch zur Beschlussfassung vor. Auch über die Stadtmarketing GesmbH wurde versucht, die Wirtschaft zu beleben und die Ternitzerinnen und Ternitzer verstärkt dazu zu bewegen, im Ort einzukaufen. Im zweiwöchigen Aktionszeitraum der Doppelbonbonaktion wurden 6.500 Bonbons ausgegeben, was allein in den rund 55 Ternitzer Bonbonbetrieben Einkäufen in Höhe von rund € 100.000,00 gegenübersteht.

Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde

Die Kommunalsteuereinnahmen sind in Ternitz nicht so dramatisch eingebrochen wie andernorts, weil die arbeitnehmerstarken Industriebetriebe am Standort weiterproduzieren konnten.

Anders stellt sich die Situation bei den Bundesertragsanteilen dar. So betrug der Überweisungsbetrag für Juni 2020 nicht einmal € 50.000,00. Üblicher Weise sind es rund € 350.000,00 die im Juni überwiesen werden.

Vorsichtigen Schätzungen zufolge wird sich durch die Mehrausgaben und Mindereinnahmen aufgrund von Corona ein Fehlbetrag von etwas 1,5 bis 2 Millionen Euro ergeben.

Nur dank einer stets verantwortungsvollen Finanzpolitik in dieser Stadt und eines sehr guten Rechnungsabschlusses 2019 ist es der Stadtgemeinde Ternitz möglich, die angekündigten Unterstützungsleistungen anzubieten.

Anschließend bietet Bürgermeister Dworak an, jene Tagesordnungspunkte der im Umlaufwege durchgeführten Gemeinderatssitzung vom März 2020 jetzt im Plenum zu diskutieren, die zwar gültig beschlossen wurden, zu denen aber keine Einstimmigkeit erzielt werden konnte.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Scherz, die Gemeinderäte Mag. Spies, Kurz, Daxböck und Mag. Bozkurt, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Erwin Scherz stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) für das Jahr 2020 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren.

Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im Juli und im Dezember 2020 ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Scherz den Sitzungssaal.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II Verwaltungsangelegenheiten

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Ternitzer Horte, Erlass von Monatsbeiträgen wegen Corona-Krise

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, anstatt der Hortbeiträge für die Monate März, April, Mai und Juni 2020 wegen der eingeschränkten Betreuungsmöglichkeit in den Ternitzer Schülerhorten gemäß den Bestimmungen betreffend Corona-Krise nur einen Monatsbeitrag vorzuschreiben und von den Erziehungsberechtigten der Kinder, die einen Ternitzer Schülerhort besuchen, einzuheben.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Scherz in den Sitzungssaal zurück.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2019

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern zu beschließen:

	Soll-Rechnung	Ist-Rechnung
Ordentlicher Haushalt		
Einnahmen	€ 35.030.173,46	€ 35.232.662,54
Ausgaben	€ 35.030.173,46	€ 35.414.309,31

€	<u>0,00</u>	€ 181.646,77
		<u>Ist-Abgang</u>

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 5.030.410,22	€ 5.691,156,19
Ausgaben	€ <u>5.030.410,22</u>	€ <u>5.403.049,39</u>
	€ <u>0,00</u>	€ 288.106,80
		<u>Ist-Überschuss</u>

Gegenüber dem bereits der NÖ Landesregierung übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses – per Umlaufbeschluss im März beschlossen – haben sich keine Veränderungen ergeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

2. Kulturverein Event & More, Aufhebung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Beschluss vom 30. März 2020 über die Gewährung einer ao. Subvention in der Höhe von € 2.000,00 für den Verein Event & More (Belegung des Peterskirtages) aufzuheben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. 1. Pottschacher Musikverein, Aufhebung ao. Subvention für die Durchführung einer Veranstaltung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Beschluss vom 30. März 2020 über die Gewährung einer ao. Subvention in der Höhe von € 800,00 an den 1. Pottschacher Musikverein zur Durchführung eines Osterkonzertes am 13. April 2020, aufzuheben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Erlebnisparkbad „Blub“, Zusatzbestimmung zur Badeordnung vom 26.9.2016 sowie Abänderung der Tarife und der Öffnungszeiten aufgrund der Covid-19-Situation

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Eintrittstarife, die Öffnungszeiten sowie die Zusatzbestimmungen zur Badeordnung vom 26.9.2016 für das Erlebnisparkbad „Blub“ aufgrund der Covid-19-Situation für den Zeitraum vom 29.5.2020 bis 30.9.2020 lt. Beilage abzuändern.

Änderungen der Öffnungszeiten bzw. der Besucherzahlen aufgrund der Lockerungsbestimmungen der Bundesregierung können möglich sein.

Beilagen I a – I c

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Daxböck und die Stadträte Pözelbauer und KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Kunsteisbahn, Ankauf einer Eisaufbereitungsmaschine, Grundsatzbeschluss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Eisaufbereitungsmaschine bis zu einem Kaufpreis in der Höhe von € 122.000,00 exkl. MWSt. anzukaufen.

Die Bedeckung des Vorhabens erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellte folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Kinderhaus Ternitz, Ankauf Tisch und Sessel

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kinderhaus Ternitz, betreut durch die Service Mensch GmbH – Volkshilfe NÖ, 2630 Ternitz, Gfiederstraße 43, einen weiteren achteckigen Tisch mit passenden Sesseln zum Preis von € 1.293,22 zzgl. 20 % MWSt. in Höhe von € 258,64, das entspricht einem Gesamtpreis von € 1.551,86, von der Wehrfritz HABA Sales GmbH & Co. KG, Businesscenter 271, 4000 Linz, anzukaufen. Die Bedeckung des Vorhabens ist über das Konto 1/240900/729009 gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

2. Durchführung Transport Mittagessen in die NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Kostenersatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, für die Durchführung des Transports des Mittagessens vom SeneCura Sozialzentrum Ternitz in die sechs NÖ Landeskindergärten in Ternitz und die Bereitstellung des notwendigen Per-

sonals für das Jahr 2020 die Abdeckung der Ausgaben in Höhe von € **8.200,00** zu erstatten. Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/429000/757100.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Ternitzer Kindergärten, Erlass von Monatsbeiträgen wegen Corona-Krise

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kindergartenbeiträge (Sachkostenbeiträge) für die Monate April, Mai und Juni 2020 wegen der eingeschränkten Betreuungsmöglichkeit in den NÖ Landeskindergärten gemäß den Bestimmungen betreffend Corona-Krise nicht vorzuschreiben und von den Erziehungsberechtigten der Kinder, die einen Ternitzer Kindergarten besuchen, nicht einzuhoben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

4. Subventionen, 2. Quartal 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2020 folgende Subventionen zu gewähren:

„Die Möwe“, Kinderschutzzentrum Neunkirchen	€ 500,00
Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“	€ 300,00
Österreichische Kinderfreunde Ortsgruppe Ternitz	€ 500,00
Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Ternitz	€ 400,00
Kneipp-Aktiv-Club Ternitz	€ 200,00
Kneipp-Aktiv-Club Ternitz, ao. Subvention für Auslagen durch Covid 19	Ablehnung
NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Raglitz-Flatz-Mahersdorf	€ 200,00
Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal	€ 400,00
MÄBS Männerberatung NÖ Süd, Neunkirchen	€ 300,00

**Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

5. Soogut-Sozialmarkt Ternitz, Subvention für Mietkosten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Soogut-Sozialmarkt Ternitz, Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz, zu Begleichung von Mietkosten eine Zuwendung von € 9.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer außerordentlichen Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 2.500,00 zu gewähren.

Diese Sondersubvention soll für den Personalaufwand betreffend Aktion „Essen auf Rädern“ verwendet werden, um den Essenzusteller*innen, die unter **erschweren Bedingungen wegen der Covid-19-Krise tätig waren, Anerkennung für diese besonderen Dienste auszudrücken.**

Der Betrag setzt sich zusammen wie folgt:

11 Essenzusteller*innen „Essen auf Rädern“	à € 200,00
2 Essenzusteller Kindergartenmahlzeiten	à € 150,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

**Zum Antrag sprechen Gemeinderat Kurz und die Stadträte Pölzelbauer und Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

7. Zuwendung aus dem Fonds für soziale Härtefälle 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und -bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in Höhe von

€ 150,00 für Gruppe I und
€ 50,00 für Gruppe II

zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: 1. September 2020 bis 30. Dezember 2020

Auszahlungszeitraum: 1. Oktober 2020 bis 15. Jänner 2021

durch Überweisung auf ein Bankkonto. In Ausnahmefällen (Person hat kein Konto bei einer Bank) erfolgt eine Auszahlung mittels Postanweisung bzw. eine Barauszahlung in der Hauptkassa.

Richtsätze lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. City-Taxi Ternitz, Entgelte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ab 1.7.2020 den Pauschalbetrag für eine City-Taxi-Fahrt von € 6,50 auf € 7,00 zu erhöhen und den Bonpreis für Fahrgäste und den Gemeindegzuschuss auf folgende Weise festzusetzen:

Bonpreis für Fahrgäste	€ 4,50 (bisher € 4,50)
Gemeindegzuschuss	€ 2,50 (bisher € 2,00)

**Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

9. Ordination Dr. Anna Stockbauer, Zuschuss für Umbauarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Dr. Anna Stockbauer, Fachärztin für Dermatologie, für Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten in den Ordinationsräumen, sowie die Anschaffung von Büromöbeln für die Ordination in 2630 Ternitz, Ruedlstraße 10, einen Zuschuss in der Höhe von € 8.000,00 zu gewähren.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage von Rechnungen über oben genannte Arbeiten bzw. Möbel.

Die Bedeckung ist über eine Abhebung von der Betriebsmittelrücklage gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. EDV, Erneuerung des Servers im Gemeindeamt

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Erneuerung der Server-Anlage im Gemeindeamt die benötigte Hardware, bestehend aus einem Server HPE ProLiant ML 350 Gen10 inklusive 5 Jahre Garantieverlängerung, Grundkonfiguration und Storage (5 Stk. HPE 1.92TB SSD Festplatten und 10 Stk. HPE Enterprise 2.4TB HDD Festplatten inklusive jeweils einer Ersatzfestplatte) beim Bestbieter, der Gemdat Niederösterreichische Gemeinde – Datenservice GesmbH, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, zum Gesamtpreis von € 20.556,00 exkl. MWSt. anzukaufen.

Die erforderlichen Installationsarbeiten werden von der Firma Gemdat nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Verlängerung des Mietvertrages der Telefonanlage im Gemeindeamt

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verlängerung des Mietvertrages der Telefonanlage im Gemeindeamt beim Bestbieter, der Kapsch Financial Services

GmbH, Wienerbergstraße 53, 1120 Wien, um weitere 7 Jahre, zu einem monatlichen Mietpreis von € 260,00 exkl. MWSt. zu verlängern.
Eventuell erforderliche Installationsarbeiten werden von der Firma Kapsch nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Zwazl den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Organisationsstatut für Niederösterreichische Musikschulen (Neufassung 2020)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Organisationsstatut für Niederösterreichische Musikschulen in der Neufassung 2020 an der Regionalmusikschule Ternitz zur Anwendung gelangt.

lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Schulgeld 2. Quartal 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz für das 2. Quartal 2020 aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation mit einem entsprechenden Monatsbeitrag vorzuschreiben.

Die Bedeckung der dadurch entstehenden Mindereinnahmen wird durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage ausgeglichen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Klimabündnis, Beitrag 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Rahmen des Klimabündnisses für die Beratungs- und Servicearbeit der Regionalstelle, die internationale Koordination sowie die Projekt-Partnerschaft mit der FOIRN im Amazonas-Regenwald einen Förderbetrag in der Höhe von € 3.280,72 für das Jahr 2020 zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Siernintal-Flatzer Wand für das Jahr 2020 eine Zuwendung in der Höhe von € 8.000,00 zu gewähren.

Die Zuwendung wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Wallner, Stadträtin Mohr und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Schallert und Wallner den Sitzungssaal, Gemeinderat Zwazl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Dr. Stefan Dworzak

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit Herrn Dr. Stefan Dworzak, Sonnwendgasse 28, 2700 Wiener Neustadt, einen Mietvertrag über die Liegenschaft Parz. Nr. 433/2 EZ. 1085, KG Dunkelstein, mit der Anschrift 2630 Ternitz, Schwarzweg 19, zum Betrieb einer Arztordination abzuschließen.

Mietvertrag lt. Beilage IV

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadträtin KommR Klengl und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Subventionen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, 2. Quartal 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem angeführten Verein im Jahr 2020 folgende Subvention zu gewähren:

GFBS – Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH, 2 ÖBSV-Sponsoringpakete à € 200,00	€ 400,00
--	----------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, für das Jahr 2020 eine Subvention in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, für das Jahr 2020 eine Subvention in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal. Gemeinderat Schallert kehrt in den Sitzungssaal zurück.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, jährliche Zuwendungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz eine jährliche Zuwendung lt. Richtlinien über die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren zu gewähren.

lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Kostenübernahme für die jährlich wiederkehrende Überprüfung gemäß § 8 AMVO

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz die Kosten für die jährlich wiederkehrenden Überprüfungen gemäß AMVO § 8 der motorkraftbetriebenen Tore, Seilwinden, hydraulische Rettungsgeräte und Hebekissen durch die Ing. Helmut Kögl GmbH, Sicherheitsmanagement und Ingenieurbüro für Maschinenbau, Prof. Ernst Siedlung 17, 2491 Neufeld, in der Höhe von € 2.975,04 zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Windbichler und Gemeinderätin Wallner in den Sitzungssaal zurück.

3. Kooperation mit Fachhochschule, Beauftragung der Dr. Gerhard Pramhas F&E KG

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Dr. Gerhard Pramhas F&E KG, Mayrgasse 15, 2603 Felixdorf, mit der Fortführung und Weiterentwicklung der Kooperation mit einer Fachhochschule, derzeit der Fachhochschule Kärnten, zu beauftragen.

Das zur Beschlussfassung vorliegende Nachfolgeangebot umfasst die Weiterführung des bereits vorliegenden Grobkonzeptes für tertiäre Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt Ternitz und dient einerseits der Implementierung des voraussichtlich mit Herbst 2020 beginnenden Qualifikationslehrganges, sowie andererseits der Weiterentwicklung des Lehrangebotes am Standort Ternitz.

Anbotsgemäß wird die Erbringung der Leistungen bis zu einer Höchstgrenze von € 40.000,00 exkl. USt. zzgl. Reisekosten vereinbart, wobei die Konditionen des Erstangebots beibehalten werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ulreich und Mag. Spies und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, eine Subvention für das Jahr 2020 in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pözelbauer den Sitzungssaal.

5. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

ATUS Pottschach	€	700,00
1. TC Pottschach	€	150,00

**Sport- und Geselligkeitsverein Club 67 – ao. Subvention
zum Ankauf eines Mähroboters**

€ 1.200,00

ESV Flatz – ao. Subvention für den Abbruch eines Abstellraumes und Neubau eines WC-Zubaus	€ 4.000,00
Naturfreunde Ternitz – ao. Subvention Ankauf Bettwäsche	€ 200,00
Eishockeyverein „Eiswölfe Ternitz“	
ao. Subvention für Jugendarbeit	€ 1.500,00
ao. Subvention zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes	€ 1.500,00
Österr. Touristenklub ÖTK Ternitz – ao. Subvention zur Sanierung der Sanitärräume am Adolf Kögler-Haus – 1. Teil	€ 3.500,00
ASK Sparkasse Ternitz – ao. Subvention (Covid-Hilfe)	€ 5.000,00
SVSF Pottschach – ao. Subvention (Covid-Hilfe)	€ 5.000,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Stadion Ternitz, Wartungsvertrag für einen Wilo-Membranbehälter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Wartungsvertrag mit der Wilo Pumpen Österreich GmbH, Wilo Straße 1, 2351 Wiener Neudorf, lt. Wartungsvertrag Nr. 183-20 vom 29.4.2020, für den Wilo-Membranbehälter DT5 Duo 500 Liter DN80-PN10-Seriennummer S30088148 für die Brunnenanlage im Stadion Ternitz, abzuschließen.

Die jährlichen Wartungskosten betragen € 349,20 inkl. MWSt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 17. Juni 2020

Der Vorsitzende, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 17. Juni 2020 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der NEOS-Gemeinderatsfraktion

8. Spielplatz Kreuzäckergasse

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, die zeitliche Einschränkung (9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr) für diesen Spielplatz aufzuheben und in weiterer Zukunft eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit diesem Thema befasst. Seit einigen Tagen hängen Hinweisschilder dort (auf Anordnung des Bürgermeisters), welche das Spielen und sogar den Aufenthalt auf dem Spielplatz zeitlich einschränken. Ohne je mit den Kindern/Jugendlichen und Eltern gesprochen zu haben, wurde diese Regel aufgestellt! Wir wissen, dass es durch spielende Kinder/Jugendliche zu

Lärmentwicklung kommen kann, aber es darf nicht sein, dass die Stadtgemeinde Ternitz vorgibt, wann sie zu spielen haben.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet: Dieser Fußball- und Basketballplatz ist der einzige öffentliche Spielplatz in näherer Umgebung/in Ternitz und sehr beliebt bei Kindern und Jugendlichen. Freitag beginnen die Schulferien und viele Eltern haben schon ihren Unmut in öffentlichen Medien kundgetan. Die Eltern sind froh, dass ich ihre Kinder hier sportlich betätigen, anstatt sinnlose Dinge zu tun.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte schlägt Bürgermeister Dworak vor, den Dringlichkeitsantrag dahingehend abzuändern, dass mit den betroffenen Kindern bzw. Eltern Gespräche aufgenommen werden um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung zur Schaffung von Eigenheimen (GR-Beschluss)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Schaffung von Eigenheimen Förderungsbeträge wie folgt zu gewähren:

Mollay Michael Mahersdorfer Straße 21 A, 2620 Ternitz, P. Neunk.	€ 1.000,00
Tisch Thomas Weizengasse 24, 2630 Ternitz	€ 1.000,00
Mag. Traper Sandra Schöpfwerkstraße 48 B, 2630 Ternitz	€ 1.000,00

Die Bedeckung erfolgt über Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Gruber den Sitzungssaal.

2. Wirtschaftsförderung, Unterstützung für eingemietete Unternehmen, niedergelassene Ärzte und Organisationen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in den Bestandsobjekten der Stadtgemeinde Ternitz eingemieteten Unternehmen, niedergelassenen Ärzten und Organisationen eine Wirtschaftsförderung zuzuerkennen wie folgt:

1. Ternitzer Musikverein	€ 360,00
Airmoving.at – Oellis Network	€ 150,00
Ambiente Anita Narozny	€ 260,00
Bfi im Herrenhaus	€ 3.300,00
Bfi Niederösterreich	€ 3.860,00
Buchhandlung & Papeterie Rehor	€ 420,00
Dartclub „Biggis Taxi“	€ 100,00
Dr. Anton Schuller	€ 400,00
Dr. Beda Hartmann	€ 1.160,00
Dr. Elfriede Stroh-Rogl	€ 380,00
Dr. Oliver Paul	€ 680,00
Dr. Wilhelm Hofer	€ 2.000,00
Foto Wieland	€ 490,00
Friseur Frohlocke	€ 370,00
Heilmasseurin Doris Kadlec	€ 180,00
Lady R. Roswitha Grossinger	€ 140,00
Praxis für Physiotherapie Häring	€ 520,00
Sonne/Schatten/Schutz Strassner GesmbH	€ 760,00
tk-paintings Karin Posch	€ 120,00
Zainer Haus	€ <u>400,00</u>
	€ <u>16.050,00</u>

Die Höhe der Wirtschaftsförderung orientiert sich an der konkreten Miethöhe und der Dauer der behördlich aufgetragenen Geschäftsschließung und soll den Unternehmen eine Hilfestellung für deren Weiterbestand bieten. Die Stadtgemeinde Ternitz hat auch als Vermieterin ein wirtschaftliches Interesse an der Weiterführung der Unternehmungen.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Daxböck und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Wirtschaftsförderung Taxiunternehmen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in Ternitz ansässigen Personenbeförderungsunternehmen

Taxi Björkhagen, Dr. K. Renner-Straße 23, 2630 Ternitz
Biggis Taxi, Wattgasse 8, 2630 Ternitz

eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von jeweils € 1.500,00, gesamt € **3.000,00** zuzuerkennen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Gruber in den Sitzungssaal zurück.

4. Wirtschaftsförderung für Gastwirte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Betreibern von Gasthöfen und Kaffeehäusern eine Wirtschaftsförderung zuzuerkennen wie folgt:

Gasthaus, Gasthof, Restaurant	€ 1.200,00
Kaffeehaus	€ 800,00

Voraussetzung für die Zuerkennung dieser Wirtschaftsförderung ist der Betrieb eines reglementierten Gewerbes in der Betriebsart Gasthaus, Gasthof, Restaurant oder Kaffeehaus zum Stichtag 16. März 2020. Das Gastlokal muss bis zur behördlich angeordneten Schließung betrieben worden sein und unmittelbar nach der Aufhebung der Einschränkungen den Betrieb wieder aufgenommen haben. Weiters dürfen für die Zuerkennung der Wirtschaftsförderung bis zum 16. März 2020 keine Rückstände bei den Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadtgemeinde Ternitz bestanden haben. Die Antragstellung hat bis längstens Freitag, 31. Juli 2020 (einlangend) zu erfolgen. Es werden rund 20 Unternehmen antragsberechtigt sein.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Stadtrat Pölzelbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ulreich den Sitzungssaal.

5. Übernahme von Grundstücksflächen ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß der Vermessungsurkunde, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51581A, vom 18. Oktober 2019 die Übernahme folgender Trennstücke ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz beschließen.

a) Übernahme von Grundstücksflächen lt. Teilungsplan:

Trennstück (1)	aus	EZ 923
Trennstück (10)	aus	EZ 439
Trennstück (11)	aus	EZ 439
Trennstück (16)	aus	EZ 7
Trennstück (19)	aus	EZ 451
Trennstück (20)	aus	EZ 451

Trennstück (21)	aus	EZ 451
Trennstück (22)	aus	EZ 1527
Trennstück (24)	aus	EZ 905
Trennstück (25)	aus	EZ 639
Restgrundstück Nr. 802/3		

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Liegenschaftsankauf Wechselstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf folgender Teilflächen laut dem Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, GZ 10851/20, vom 8.4.2020 zu genehmigen:

Teilfläche (3) im Ausmaß von 235 m²
 Teilfläche (5) im Ausmaß von 123 m²
 Teilfläche (7) im Ausmaß von 515 m²
 von Herrn Johann Auer zum Preis von € 8.730,00

Teilfläche (8) im Ausmaß von 295 m²
 Teilfläche (Rest) von Gst. Nr. 1116/8 im Ausmaß von 1.704 m²
 Teilfläche Gst. Nr. 1085/6 und .357 im Ausmaß von 1.187 m²
 von Herrn Johann Auer und Herrn Ing. Wolfgang Hennenfeind zum Preis von € 31.860,00

Teilfläche (10) im Ausmaß von 21 m²
 vom Eisschützenclub Eintracht mit dem Sitz in Pottschach, zum Preis von € 210,00

Das Gesamtausmaß beträgt 4.080 m²

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ulreich in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

7. Corona-Hilfe für Gemeindebürger und Gastronomiebetriebe

Dringlichkeitsantrag

Die Coronakrise hat negative Auswirkungen für wahrscheinlich alle Gemeindebürger gebracht. Jetzt ist es dringend an der Zeit, positive Anreize zu setzen, um das „Hochfahren“ breitenwirksam zu unterstützen, um möglichst rasch wieder in den Normalbetrieb zu kommen. Um sowohl Gemeindebürger als auch die Gastronomie in diesem Krisenjahr zu unterstützen, soll jedem Haushalt in unserer Gemeinde ein Konsumationsgutschein für die heimische Gastronomie zur Verfügung gestellt werden.

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jedem Haushalt soll ein Konsumationsgutschein für die heimische Gastronomie zur Verfügung gestellt werden. Für Einzelpersonenhaushalte ist ein Betrag von € 25,00 und für Mehrpersonenhaushalte ein Betrag von € 50,00 zur Verfügung zu stellen, wobei das Bestehen eines Hauptwohnsitzes eine Voraussetzung darstellt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Kurz, Stadtrat KommR Spicker und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 3 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schönegger den Sitzungssaal.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Dringlichkeitsantrag seitens der Bürgerliste Ternitz

1. Th. Körner-Platz, Beschattung durch Bäume

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, auf dem Theodor-Körner-Platz eine Beschattung durch ausreichend Bäume (beweglich oder unbeweglich) zu installieren.

Begründung

Der Theodor Körner-Platz ist ein zentraler Treffpunkt in der Stadt Ternitz, Rund um den Platz befinden sich Geschäfte und Lokale, der Platz selbst wird als Ort für diverse Veranstaltungen genutzt (Bauernmarkt, Konzerte, Stadtfest, ...). Die aufgestellten Sitzbänke sollen die Ternitzerinnen und Ternitzer zum Verweilen einladen. Durch die direkte Sonneneinstrahlung, die durch die wenigen, sehr kleinen, aufgestellten Bäumchen nicht gemildert wird, ist ein längerer Aufenthalt auf dem Platz in den warmen Monaten des Jahres jedoch kaum möglich. Dafür bedarf es einer adäquaten Beschattung, am Besten mittels einer größeren Anzahl an Bäume mit breiter Krone, die auch die Luftqualität sowie der optisch schöneren Gestaltung zugutekommen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Daxböck, die Stadträte Windbichler, Mohr und KommR Spicker, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak folgenden Abänderungsantrag: Bis Oktober sollen Möglichkeiten präsentiert werden um den Platz zu attraktivieren.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schönegger in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Ternitz

2. Kreisverkehr bei Stadthalle, Kennzeichnung der Zebrastreifen für den Radverkehr

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, die Zebrastreifen rund um den Kreisverkehr in Ternitz (Stadthalle) um eine Kennzeichnung für den Radverkehr zu erweitern (Bodenmarkierung und Verkehrsschild).

Begründung

Der Radweg entlang der Franz Dinhobl-Straße mündet in den Kreisverkehr. Radfahrer, die Richtung Stadthalle, Ruedlstraße und BORG Ternitz abbiegen wollen, müssen hier die Straße überqueren. Die Bodenmarkierungen sollten hier eine sichere Möglichkeit für Radfahrer zur Überquerung der Straße bieten. Dazu müssen die angebrachten Bodenmarkierungen angepasst werden, indem Quadrate links und rechts des Schutzweges und versetzt zu den Streifen des Schutzweges angebracht werden, ebenso muss das Verkehrsschild ersetzt werden. Die neue gemischte Radfahrerüberfahrt („Leider-Modell“ oder „St. Pöltner Modell“ genannt) wird durch § 2 Abs. 1 Lit. 12a StVO, die seit 12. April 2019 in Kraft ist, ermöglicht.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Text des Antrages wird wie folgt ergänzt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, nach einer Verkehrsverhandlung und Zustimmung durch die zuständige Abteilung des Landes Niederösterreich die Zebrastreifen

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.43 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: